



Beiträge

→ Jedes Mitglied der CDU hat regelmäßig Beiträge zu entrichten, so steht es in unserer Satzung. Das gilt grundsätzlich für alle. Mandatsträger, egal ob in der Kommune, im Land oder Bund haben dabei eine besondere Vorbildfunktion, schließlich wurden sie von ihrer Basis nominiert und im Wahlkampf kräftig unterstützt. Man kann unzufrieden und gar enttäuscht sein von bestimmten Entscheidungen, aber all dies nimmt dem Einzelnen weder seine Rechte noch seine Pflichten. Viele Mitglieder zahlen aufgrund ihrer sozialen Situation nur den Mindestbeitrag, oft sogar weniger. Was mich beeindruckt ist, dass sie sich den Beitrag von dem Wenigen, was ihnen bleibt, noch absparen und nicht ihre Mitgliedskarte zurückgeben. Aber welchen Eindruck sollen diese Mitglieder gewinnen, wenn sie erfahren, dass ein ehemaliger Bundestagsabgeordneter zu Zeiten seines Mandats über Monate hinweg einfach jegliche Beitragszahlungen eingestellt hat und zu allem Überdross auch noch derart öffentlich zu rechtfertigen sucht, dass es der hiesigen Union hinlänglich schadet.

Und was sollen unsere Wähler denken, wenn sie in der Zeitung in der größten wirtschaftlichen und energiepolitischen Krise des Landes solche Scharmützel lesen, anstatt kluger Vorschläge, wie wir aus dieser Krise kommen und der kommende Herbst nicht die Leute um ihr Ersparnis bringt und sie mit der Sorge um ihre Zukunft nicht mehr ruhig schlafen lässt. Privathaushalte und Unternehmer werden schon durch die immens gestiegenen Abschläge auf ihre Gasrechnung ruiniert, Pendler graut jede Fahrt zur Tankstelle und die Ampel betreibt lieber Ideologiepolitik, anstatt Vernunft walten zu lassen. Die drei verbliebenen sicheren deutschen AKW am Netz zu lassen, das wäre mal ein echter Beitrag in diesen Krisenzeiten.



Energiekrise: Klarer Kurs für Wirtschaft und Bürger

„Die Energiekrise legt schonungslos offen: Deutschland muss schnellstmöglich die eigenen Interessen wieder selbstbewusst formulieren und seine Politik daran ausrichten. Wirtschaft und Bürger stehen dabei im Mittelpunkt“, erklärt Thomas Gottweiss, der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Unter den Bedingungen des rus-

sischen Angriffskrieges in der Ukraine hat sich eine Energiekrise in Europa entwickelt, die Deutschland aufgrund seiner einseitigen Abhängigkeit von russischen Gas besonders hart trifft. Die Belastungen der Bürger sind erdrückend, viele Unternehmer wissen nicht mehr weiter. „Die Zeit verlangt einen klaren Kurs, ohne ideologische Tabus.

Energiewirtschaftliche Fachkenntnis und Sachorientierung müssen Grundlage aller Maßnahmen sein.“ betont Gottweiss. Die CDU-Landtagsfraktion hat daher im Erfurter Landtag ein Energieforum mit 150 Teilnehmern organisiert. Gemeinsam mit Unternehmern, Ingenieuren und Praktikern wurde darüber diskutiert, wie eine bezahlbare, sichere und nachhaltige Energieversorgung für Thüringen aussehen kann. Die Teilnehmer fanden dabei ehrliche, aufrichtige Worte - insbesondere in Richtung Politik.

www.energie-plan-thueringen.de

Foto: privat



1000 Meter Mindestabstand von Windrädern

Nach mehr als zwei Jahren harter Parlamentarischer Auseinandersetzung ist der Mindestabstand von 1000 Metern in der Thüringer Bauordnung verankert worden. Das entsprechende CDU-Gesetz fand eine Mehrheit im Thüringer Landtag. „Damit gilt für Thüringen der 1000-Meter-Standard als Mindestabstand von Windrädern zur Wohnbebauung. Wenn Windradbetreiber existierende Regionalpläne beklagen, setzen wir damit ein Stoppschild - die Schutzwirkung im 1000-Meter-Bereich bleibt auch dann erhalten, wenn ein Regionalplan gekippt wird“, erklärte dazu der energiepolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Thomas Gottweiss.

Ein Rückfall in die Privilegierung der Windkraft in der Bauordnung werde damit für diesen Nahbereich zur Wohnbebauung unterbunden. „Wir stellen sicher, dass die Planungsgemeinschaften weiterhin durch eine eigenständige Abwägung die Bevölkerung vor einem zu nahen Heranrücken von Windrädern an die Wohnbebauung schützen können. Weil Windenergie einen wichtigen Beitrag zu unserer Energieversorgung leistet, ist es notwendig, die Akzeptanz der Technologie nicht zu gefährden. Der Schutz der Bevölkerung sowie von Natur und Arten vor negativen Auswirkungen muss daher hohe Priorität haben“, erläuterte Gottweiss.

Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe

Physiotherapeuten, Masseure, Ergotherapeuten und Logopäden sind gefragte Fachkräfte. In Thüringen lernen etwa sechs von zehn Azubis in diesen Gesundheitsfachberufen an Freien Schulen. Hierfür werden nicht selten Gebühren in dreistelliger Höhe monatlich fällig, die von den Azubis bis 2020 selbst bezahlt werden mussten. Und das, obwohl es einen Fachkräftemangel gibt und in anderen Berufen die Ausbildung vergütet wird. Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag hat seit Jahren für eine gesetzlich verbrieftete Kostenübernahme durch den Bund oder das Land gekämpft, in den Haushaltsverhandlungen für das Jahr 2021 erstmals erfolgreich. Der Landtag

hatte auf Drängen der Union 1.073.000 Euro und für 2022 nochmal 1.845.000 Euro im Landeshaushalt bereitgestellt. Allerdings hat die linke Landesregierung im Mai 2022 die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsberufen wieder abgeschafft, um die Haushaltsmittel anderweitig ausgeben zu können. Daher war es notwendig, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, an der die Landesregierung nicht vorbeikommt. Die CDU-Fraktion hat einen entsprechenden Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht und erfolgreich eine Mehrheit verhandelt. Noch vor der Sommerpause konnte der Landtag das Gesetz beschließen und Rechtssicherheit für 1.000 Auszubildende schaffen.



Bodycams durchgesetzt

Ein weiterer Erfolg für die Innere Sicherheit: „Bodycams für die Polizei werden endlich eingeführt. Das ist eine gute Nachricht für unsere Beamten, genauso wie für die Sicherheit und Transparenz im Einsatz“, erklärte der innenpolitische Sprecher Raymond Walk. Alle bisherigen Erkenntnisse deuten darauf hin, dass die Bodycams helfen, Konflikte zu vermeiden, zu deeskalieren oder zu minimieren. Nach der vorläufigen Beendigung der beiden Pilotprojekte in Thüringen hatte die

CDU-Fraktion einen Gesetzentwurf für den Einsatz mobiler Bildaufnahme- und Tonaufzeichnungsgeräte eingereicht. Nach zähen Verhandlungen konnte das Gesetz nun im Landtag beschlossen werden. In den aktuellen Haushaltsverhandlungen hatte die CDU zusätzliche 600.000 Euro für die Anschaffung der Kameras durchgesetzt, um einen flächendeckenden Einsatz zu ermöglichen. Laut Walk stoßen die Bodycams bei Polizisten sowie bei Bürgern auf hohe Akzeptanz.

20. Hoffest beim Bürgerbüro von Mike Mohring

Traditionell zum Ende des Sommers lud der CDU-Landtagsabgeordnete Mike Mohring am letzten Freitag im August gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband und der CDU-Kreistagsfraktion Weimarer Land zum Hoffest nach Bad Berka ein. Zu den Gästen des nunmehr 20. Hoffestes zählten bei weitem nicht

nur Mitglieder der Christlich Demokratischen Union, sondern auch viele Freunde und Förderer. Eingeladen waren ebenso Bürger und Vereine, die sich im Laufe des Jahres mit Anliegen an das Bürgerbüro gewendet haben. „So soll der Kontakt vertieft und nicht nur auf eine Problemlösung reduziert werden“, sagte

Mohring. Den etwa 150 Gästen hat es trotz des Regens sehr gefallen. Musikalisch wurde der Abend umrahmt von den Jungs der Apoldaer Band „Ohne Zeh mit Bass“. „Danke meinen vielen treuen und auch neuen Gästen für die Verbundenheit und die wichtigen Gespräche in diesen nicht einfachen Zeiten. Das Hoffest in Bad

Berka ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der CDU Weimarer Land. Zum Ende der Sommerpause konnten bei kühlen Getränken und leckerem Gebratenem an diesem Abend angenehme Gespräche in entspannter Atmosphäre geführt und freundschaftlichen Beziehungen weiter vertieft werden“, so Mohring.



Mike Mohring im Gespräch mit unserer Landrätin Christiane Schmidt-Rose.



Mike Mohring begrüßt die Europaabgeordnete Marion Walsmann und den MIT-Landesvorsitzenden Steffen Peschke zu seinem Hoffest.

Foto: Olaf Kosinsky



CDU Apolda säubert das Birkenwäldchen in Apolda-Nord

An einem Samstagvormittag im September trafen sich insgesamt elf Mitglieder der CDU Apolda, um gemeinsam das Birkenwäldchen in Apolda-Nord vom Müll zu befreien. Das Birkenwäldchen ist eine wunderschöne Naturfläche zwischen

dem Einkaufsmarkt „Glockenhofcenter“ und der Sporthalle „Am Nußberg“. Über zwanzig volle Müllsäcke sammelten die Mitglieder. Dabei wurde Müll unterschiedlichster Art gefunden: Smartphones, Reifen, Bauschutt, MNS-Masken, Hausmüll

u.v.m. Die Aktion wurde von vielen Passanten und Besuchern positiv registriert. Die CDU Apolda möchte gemeinsam mit der CDU/FDP-Stadtratsfraktion anstreben, dass die Aktionswoche „Sauberes Apolda“ wieder fest im Veranstaltungskalender der Stadt aufgenommen wird. Alle Vereine und Institutionen innerhalb der Stadt waren immer zwei Mal im Jahr dazu aufgerufen, das Stadtbild zu verschönern. Seit

einigen Jahren gibt es diese Aktionswoche nicht mehr. Wenn es nach der CDU Apolda geht, soll die Aktion wieder ab dem Jahr 2023 stattfinden. „Wir als CDU-Ortsverband wollen mit gutem Beispiel voran gehen und mit einem kleinen Beitrag dafür sorgen, dass unsere schöne Heimatstadt wieder ein Stück sauberer wird.“ so der Ortsvorsitzende Hannes Raebel zur Reinigungsaktion im Birkenwäldchen.

Vereinigungen



Der KPV Landesvorsitzende Jörg Kellner (links) und der CDU Kreisvorsitzende Mike Mohring (rechts), zusammen mit dem neuen KPV Kreisvorstand.

Dr. Christian Brändel als KPV-Kreisvorsitzender bestätigt

Auf der turnusmäßigen Mitgliederversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Weimarer Land wurde der Kinderarzt Dr. Christian Brändel aus Apolda erneut einstimmig als Kreisvorsitzender gewählt. Brändel ist zudem auch stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Ebenfalls einstimmig bestätigt im Amt wurde seine bisherige Stellvertreterin Heidemarie Ellmer (Nordkreis). Als Beisitzer wurden Michael Jahn (Bad Berka), Christoph Schmidt-Rose (Niederzimmern), Dr. Dirk Seifert (Apolda) und Susanne

Sulze (Eberstedt) wieder gewählt. Jens Werner aus Magdala wurde erstmals in den Kreisvorstand gewählt. Die KPV ist die Gemeinschaft der Kommunalpolitiker innerhalb der CDU und vertritt die Interessen der kommunalen Mandatsträger. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Amtszeit des bisherigen Kreisvorstandes verlängert. Dr. Brändel blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf eine erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren zurück. So war die KPV aktiv bei der Verhinderung der rot-rot-grünen Kreisgebietsreform. Die Kreisumla-

ge konnte auf unter 40% stabilisiert werden. Bei der Kommunalwahl 2019 hat die CDU ihre Spitzenposition im Kreis verteidigt und der Kreisverband ist mit Heidemarie Ellmer im Landesvorstand der KPV gut vertreten. Auch in Zukunft werden Schulungsseminare zur Weiterbildung der kommunalen Mandatsträger und die Durchführung von Veranstaltungen zu aktuellen kommunalpolitischen Themen Schwerpunkt der Arbeit sein. Auch die Vorbereitung der in 2024 anstehenden großen Kommunalwahlen benannte Dr. Brändel als einen wichtigen Kernpunkt der zukünftigen Arbeit. Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Mike Mohring dankte Dr. Christian Brändel für seine bisher geleistete

Arbeit und warb für dessen Wiederwahl. In seinem Grußwort berichtete er über die aktuelle Situation der Partei im Land und analysierte die Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen vom Juni, bei denen unterstützte Kandidaten und Mitglieder der CDU bei 10 von 13 Wahlen erfolgreich waren.

Der KPV-Landesvorsitzende Jörg Kellner MdL hielt eine engagierte Rede zur aktuellen Situation der Gemeinden und verwies auf die Notwendigkeit der intensiven kommunalen Arbeit der CDU. Sorge bereite ihm die teilweise sehr niedrige Wahlbeteiligung bei den letzten Bürgermeisterwahlen.

<https://www.cdu-weimarerland.de/kreisverband/vereinigungen/kpv>

MIT wählt neuen Vorstand

Am Donnerstag, dem 22. September 2022, wurde der Geschäftsführer der ABLIG Feinfrost aus Heichelheim auf der Mitgliederversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) der CDU Weimarer Land einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Der frisch gekürte Weimarer Wirtschaftspräsident Langbein löst den Landwirt Eckart Weirich ab, der den Kreisverband in den vergangenen Jahren geleitet hatte. Weirich gehört dem Vorstand aber weiter an und wurde einstimmig zum Stellvertreter und Olaf Kosinsky zum Schatzmeister gewählt. Die MIT ist eine politische Vereinigung innerhalb der Union. Die MIT im Weimarer Land hat sich zur Aufgabe gemacht, als Anwältin und konsequente Interessenvertreterin der Mittelständler im Kreis zu fungieren. Dazu soll auch die



v.l.n.r.: Mike Mohring, Torsten Langbein, Eckart Weirich

Partnerschaft mit der Wirtschaftsfördervereinigung gesucht werden, um die Stimmen aus der Wirtschaft stärker zum Ausdruck zu bringen. Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Mike Mohring dankte Weirich für seine geleistete Arbeit. Mohring, der auch dem MIT-Bundesvorstand angehört, freute sich über die Bereitschaft von Torsten Langbein, als neuer Vorsitzender Verantwortung in

diesen für den Mittelstand schwierigen Zeiten zu übernehmen. In seinem Grußwort forderte er Hilfen für den Mittelstand und die Handwerksbetriebe. Viele Unternehmer und private Haushalte stehen nach der Einschätzung Mohrings schlicht vor dem Ruin, wenn nicht zügig spürbare Entlastung die Betroffenen erreichen. Die schnellsten und konkretesten Schritte sind nach Ansicht des Apoldaers Mohring die

Senkung der Energiesteuern auf das europäische Mindestmaß und Senkung der Umsatzsteuer auf Öl, Gas und weiterer Energieträger auf sieben Prozent, ein Verzicht auf neue Preistreiber wie der Gasumlage und eine Angebotsvermehrung z.B. durch eine Verlängerung der Laufzeiten mindestens der drei laufenden sicheren AKW's sowie ein Schutzschirm für kommunale Versorger und Stadtwerke.

Veranstaltungen

Tour de Politik 2022

Bereits zum 17. Mal lädt die CDU Weimarer Land gemeinsam mit der CDU des Burgenlandkreises und der Ministerin für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Eva Feußner, MdL zur Tour de Politik ein. Wir planen in diesem Jahr wieder eine Bootsfahrt auf der Saale. Wir laden am Samstag, den 8. Oktober 2022, ab 10:45 Uhr zu einer Fahrt mit dem Schlauchboot von Camburg nach Bad Kösen ein. Vom Boot aus können Sie die schöne Landschaft entlang des Saaletales genießen. Wir paddeln selbstverständlich in unsinkbaren Schlauchbooten (acht voneinander getrennte Luftkammern). Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch eine Schwimmweste. Unnötiges Gepäck

sollte man nicht mitnehmen. Handys und alle Wertsachen können in einer wasserdichten Tonne verstaut werden. Denken Sie bitte an angepasste Kleidung. Der Unkostenbeitrag für diese Tour beträgt 25,00 € pro Person. Um die Anzahl der Boote auf die Anzahl der Teilnehmer abstimmen zu können, ist es unbedingt erforderlich, sich für diese Tour verbindlich bis zum 5. Oktober 2022 anzumelden.

Für Rückfragen steht Susanne Sulze in Bad Berka unter **(036458) 49320** und Olaf Kosinsky in Apolda unter **(03644) 558735** gern zur Verfügung.
<https://www.cdu-weimarerland.de/tour-de-politik-2022>



Am Freitag, den 18. November 2022

findet ab 18.00 Uhr

in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Hopfgarten

der diesjährige Kreisparteitag der CDU Weimarer Land statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig an die Mitglieder des Kreisverbandes verschickt.

7. Okt

Herzliche Einladung* 5. Thüringer Kloßessen der CDU Weimarer Land

Fr., 7. Oktober 2022 um 18:00 Uhr (Einlass: 17:30)
Thüringer Kloß-Welt, Hauptstraße 3 in Heichelheim

Es sprechen zu Ihnen:

Mike Moring,
Kreisvorsitzender der CDU Weimarer Land

Christian Hartmann,
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag

Musikalische Umrahmung „Die anonymen Musikaliker“

Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig an die Mitglieder des Kreisverbandes verschickt.

* Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 5. Oktober 2022 unter info@cdu-weimarerland.de oder 03644/558735 zwingend erforderlich. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro je Person und ist vor Ort zu entrichten. Im Eintrittspreis sind die Getränke sowie Klöße mit Rotkohl und Roulade enthalten.

Thüringer Kloß-Welt
Heichelheim



CDU WEIMARER
LAND

DIE VOLKSPARTEI

Sömmerda

Offener Stammtisch bald „Ganz bei Ihnen“

BUTTSTÄDT/LANDKREIS SÖMMERDA. Er hat sich als feste Größe etabliert und findet -mit corona bedingten Unterbrechungen- seit nunmehr 5 Jahren statt. Die Rede ist vom Stammtisch des CDU-Ortsverbandes Buttstädt. Jeder dritte Donnerstag im Monat ist fest reserviert im Kalender von Ortsvorsitzenden Dr. Thomas Röttscher und seinen Mitstreitern. Alles begann in kleiner Runde. Seither haben sich immer mehr Buttstädter*innen dem Ortsverband angeschlossen und auch an interessierten Bürger*innen, die sich einfach informieren oder über die aktuelle politische Lage austauschen wollen, fehlt es nicht. „Auch in der Coronazeit haben wir Wert, wenngleich nur über Videocalls, auf den gemeinsamen Austausch gelegt. Dennoch ist es nicht jedem möglich das digitale Format zu nutzen und live ist nun mal live“ so Röttscher. „Mittlerweile greifen wir gezielt Themen für



unsere Stammtische auf. Das wird auch von benachbarten CDU-Ortsverbänden und der Bevölkerung sehr gut angenommen“, fährt er fort. Er verweist auf den gemeinsamen Stammtisch mit den Ortsverbänden Kleinneuhäusen, Kölleda und Rastenberg, in der Buttstädter Gemeinde Olbersleben, die sich in einer gemeinsamen Sommer-Sitzung dem Thema „Grundsteuerreform“ widmeten. Dr. Thomas Röttscher, von Berufs wegen selbst mit dem Thema vertraut, gab daher einen umfassenden Einblick in

das Thema. Anhand von Beispielen machte er den Handlungsbedarf und die Auswirkungen für Grundstückseigentümer und Gemeinden deutlich und beantwortete aufkommende Fragen. „Der Stammtisch dient auch als Plattform für die gastgebende Gemeinde um sich und Ihre Gegebenheiten näher vorzustellen“, ergänzt der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Hendrik Blose. So gab es neben der inhaltlichen Debatte beim Sommerstammtisch noch eine vom Ortsteilbürgermeister Lars Pekarek

geführte Tour durch Olbersleben. Offene Stammtische gibt es auch in weiteren CDU-Ortsverbänden. Informationen zu Terminen erhalten Sie unter: www.cdu-soemmerda.de. „Wenn auch Sie sich in Ihrem Ort zu bestimmten Themen informieren oder mit uns austauschen möchten, dann melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des CDU-Kreisverbandes Sömmerda. „Wir kommen zu Ihnen!“, verweist Hendrik Blose auf das neue Format des Kreisverbandes „Ganz bei Ihnen“.



Raspehaus – ein einzigartiges Dokument der Baukunst des 17. Jahrhunderts

RASTENBERG. Das Raspehaus, eines der ältesten Häuser im Landkreis Sömmerda zu erhalten und „wiederzubeleben“, das hat sich der Förderverein Raspehaus e.V. auf seine Fahnen geschrieben. 1605 von seinem Namensgeber Thomas Raspe, einem fürstlich-sächsischen Amtshauptmann erbaut, steht es seit vielen Jahren leer - und ist dem Zerfall ausgesetzt. Dass das Raspehaus für die Region und namentlich für die Geschichte der Stadt Rastenberg ein einzigartiges Dokument der Baukunst des 17. Jahrhundert darstellt, darüber lässt die Beurteilung des Thüringischen Landesamts für Denkmalpflege aus dem Jahr 2009 keine Zweifel aufkommen. „Der Verfall der relativ gut erhaltenen Malereien und Farbfassungen der Renaissance würde eine tiefe Lücke in die historische Überlieferung reißen“, mahnt das Denkmalpflegeamt. In den 70'er Jahren gab

es bereits einen Versuch -durch den Urgroßvater zweier Fördervereinsmitglieder- das Haus vor dem Verfall zu retten. Währenddessen fanden sich Gewändesteine und eine lange verschollene Eichentreppe wieder. Diese sollen den hohen Denkmalwert vervielfacht haben, so die Expertenmeinung. 2021 nimmt der neugegründete Förderverein Raspehaus einen weiteren Anlauf zur Rettung des Gebäudes. Mit großem ehrenamtlichen Einsatz und verschiedenen Aktionen wird seither auf die Bedeutsamkeit des Baudenkmals für Thüringen aufmerksam gemacht, um dessen Erhalt zu sichern und eine Sanierung voranzutreiben. [Fortsetzung folgt in der nächsten Bürgerpost...](#)

Kontakt: Förderverein des Raspehaus e.V.
E-Mail: info@raspehaus-rastenberg.de
www.raspehaus-rastenberg.de

Land/Kreisverband



Landesparteitag in Pößneck

Die CDU Thüringen hat auf ihrem 38. Landesparteitag in Pößneck CDU-Fraktionsvorsitzenden Mario Voigt zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Er folgt dem Bundestagsabgeordneten Christian Hirte, der den Vorsitz 2020 von Mike Mohring übernommen hatte. Nach dem mehrheitlichen Beschluss zur Satzungsänderung wurden mit Raymond Walk, Thadäus König, Beate Meißner und

Christian Hirte erstmals vier stellvertretende Vorsitzende gewählt. Claudia Heber und Dr. Wolfgang Weisskopf wurden als Mitgliederbeauftragte bzw. Landesschatzmeister bestätigt. Auf die Plätze der 15 Beisitzer wurden u.a. Europaabgeordnete Marion Walsmann gewählt. Dr. Stephan Wydra, Virologe aus Jena, überraschte als Beisitzer-Neuling mit 78%. Ehrengast Mario Czaja, CDU-Bundes-

generalsekretär, kritisierte in seiner Rede die Ideologie geprägte Politik der aktuellen Bundesregierung und deren falsche Herangehensweise zur Lösung der Energiekrise. Die hohen Energiepreise müssen durch die Nutzung aller in Deutschland verfügbaren Energieträger und im Interesse der Verbraucher und der Unternehmen gedeckelt werden. Ein Ausgleich im Nachgang wird sonst zum aussichtslosen Unterfangen. Der Beschluss „Sicher und bezahlbar durch die Energiekrise“ fasst unsere Forderungen nach

kurzfristigen und wirksamen Entlastungen für Bürger, Wirtschaft und Kommunen zusammen. Thüringen braucht jetzt Entschlossenheit und ergänzende Lösungen für unser Land. Zu Beginn des Parteitages wurde der langjährigen Ministerin und Landtagspräsidentin Dagmar Schipanski, die im September im Alter von 79 Jahren verstarb, gedacht.

Unter: www.cdu-thueringen.de finden Sie Details zum Energie-Papier und alle gewählten Vorstandsmitglieder.



Vom Neumitglied zum Mandatsträger und politischem Gestalter

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen in einer Ausgabe der Bürgerpost das Neumitglied Konstantin Schwark aus Isseroda vorgestellt. Konstantin Schwark ist 2017 in die CDU Weimarer Land eingetreten. Seitdem ist etwas Zeit vergangen und es haben sich neue

Gebietskörperschaften gebildet und Wahlen haben stattgefunden. Diese Veränderungen und zugleich Chancen haben Konstantin Schwark dazu bewogen, sich für ein politisches Mandat zu bewerben und ehrenamtlich die Gemeinde zu gestalten. Isseroda ist mittlerweile

in der Gemeinde Grammetal aufgegangen und Konstantin Schwark konnte als Ortschaftsbürgermeister die Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen. Zeitgleich konnte er sich auch um einen Sitz im Gemeinderat der Gemeinde Grammetal bewerben und gewann diesen mit 170 Stimmen. Durch seine politische Tätigkeit und Engagement ist er zugleich durch die CDU Weimarer Land in den Jugendhilfeausschuss gewählt worden.

Gerade die kommunalpolitische Arbeit ist die Arbeit an der Basis. Somit zeigt sich an diesem Beispiel, dass sich eine Mitgliedschaft in der CDU Weimarer Land lohnt und wer politisch gestalten möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wenn Sie auch Mitglied werden wollen, gehen Sie einfach auf www.cdu.de/mitglied-werden und gestalten auch Sie das Weimarer Land mit.

Buntes & Rätsel

Bilder vom 20. Hoffest am Bürgerbüro von Mike Mohring in Bad Berka



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



TERMINE

07.10.2022 18:00 Uhr
5. Kloßessen der CDU Weimarer Land

18.10.2022 10:45 Uhr
17. Tour de Politik gemeinsam mit der CDU Burgenlandkreis

12.11.2022 10:00 Uhr
Landesmittelstandtag der MIT Thüringen

18.11.2022 18:00 Uhr
Kreisparteitag der CDU Weimarer Land in Hopfgarten

22.02.2023 18:00 Uhr
30. Politischer Aschermittwoch mit Carsten Linnemann in Apolda



IMPRESSUM

V. i. S. d. P.

Herausgeber
CDU Kreisverband Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda

Telefon
03644 558735

Erscheinungsdatum
September 2022

E-Mail
info@cdu-weimarerland.de

Auflage
1.200

Fotos
CDU Kreisverband Weimarer Land und Sömmerda

Redaktion
Mike Mohring MdL, Susanne Sulze, Thomas Gottweiss MdL, Lars Pekarek, Olaf Kosinsky, Thomas Heß, Heidemarie Ellmer, Nancy Gottweiss und Hannes Raebel

Satz & Gestaltung
Leography.com

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

veraltet: Rechtsanwalt	Rohstoff für Kerzen	Musical von A. Lloyd Webber	Vorbedeutung	artig, gehorsam	Stadt an der Saale	persönl. Fürwort (erste Person Plural)	Bescheinigung	in der Nähe von
dritter Fall, Wemfall		6	weiß blühende Wiesenpflanze		5			1
Mineralwasser (Kurzwort)	Fluss in Russland	ein Europäer		3	Kreuzesinschrift	ital. Mittelmeerinsel	Antrieb, Verlockung	4
		stehendes Binnengewässer	Höhenlage; Bildungsstand				Vorname der Danna	Koseform für Großvater
früher: Seeräuber, Pirat				10	Empfehlung	11		9
			Zirkus-, Varietékünstler				Handy-Zusatzprogramm (Kzw.)	8
Besessenheit	freundlich	7			Elektronikmesse in Berlin			Wertpapier

Lösungswort ○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9 ○ 10 ○ 11

Gewinnspiel

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels der Ausgabe 2/2022 lautete: **KOMMUNALWAHL**.

Senden Sie die Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion (Betreff/Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und gewinnen Sie dieses Mal zwei Spezialitäten-Kisten auf der Kloßwelt Heichelheim.

Einsendeschluss ist der **30. November 2022**. Um an der Verlosung teilzunehmen, geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen Namen, Ihre Wohnanschrift, Ihre E-Mailadresse und Ihre Telefonnummer an.*

E-Mail: info@cdu-weimarerland.de

Postadresse: **CDU Weimarer Land**
Markt 3a · 99510 Apolda

* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und die Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung der Gewinne ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.